

Hygienekonzept 62. Kongress der DGP 2022, Leipzig

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt nach der 2G-Regelung, dabei ist das Tragen einer medizinischen Maske in allen Räumen, Kongress- und Ausstellungsbereichen Pflicht.

(unabhängig von der behördlichen Anordnung im entsprechenden Bundesland zum Zeitpunkt des Kongresses.)

Die nachfolgend aufgeführten Vorgehensweisen und Maßnahmen sollen als Ergänzung zu den Sicherheits- und Hygienekonzepten der jeweiligen Locations dienen, die seitens wikonect GmbH als beauftragte Agentur durch den Veranstalter, die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V., im Rahmen ihrer Tätigkeiten vor, während und nach der Veranstaltung zur Einhaltung der Hygieneregeln und weiteren Maßnahmen beachtet und umgesetzt werden.

TEILNEHMENDEN GRUPPE:

Bei den Teilnehmenden handelt es sich ausschließlich um Ärztinnen und Ärzte sowie weitere Angehörige aus dem Gesundheitswesen. Der Personenkreis besteht somit aus sehr gut aufgeklärten Teilnehmenden, die von Berufs wegen mit Hygiene- und Abstandsregeln bestens vertraut sind und auch medizinisch die Infektionsgefahr abschätzen können.

ERFASSUNG DER TEILNEHMENDEN GRUPPEN:

Um mögliche Infektionsketten nachverfolgen und eingrenzen zu können, werden alle Teilnehmenden und Besucher/innen elektronisch mit ihren Kontaktdaten erfasst. Das Betreten und Verlassen des Veranstaltungsortes wird erfasst und dokumentiert. Die Teilnehmer/innen müssen vor dem Betreten der Location ihren Impf- oder Genesenennachweis vorzeigen.

Ausführliche Informationen zu getroffenen Schutzmaßnahmen am Veranstaltungsort werden zur persönlichen Risikoabschätzung einer möglichen Teilnahme im Vorfeld bereitgestellt - siehe nachfolgend.

IM VORFELD DER VERANSTALTUNG:

Im Vorfeld werden alle Teilnehmenden darüber informiert, dass die Veranstaltung, nach der 2G-Regelung durchgeführt wird. Alle weiteren beteiligten Personen werden schriftlich über die Hygienerichtlinien und Maßnahmen sowie über die Maskenpflicht informiert. Eine Teilnahme für nicht geimpfte Personen ist nicht möglich. Darüber hinaus werden Teilnehmende aufgefordert, nicht zur Veranstaltung zu erscheinen, wenn sie in Virusvarianten- oder Hochrisikogebiete gereist sind und/oder Krankheitssymptome an sich feststellen. Diese Hinweise gehen den Teilnehmenden per E-Mail zu. Weiterhin wird auf der Kongress-Website auch mit Verlinkung zum Veranstaltungsort auf die Hygieneregeln hingewiesen.

WÄHREND DER VERANSTALTUNG:

Für die Einhaltung der Regelungen wird von wikonect in Ergänzung zu einem Verantwortlichen der Location ein Hygiene-Beauftragter benannt, der die Einhaltung der Hygieneregeln überwacht. Es gibt vor Veranstaltungsbeginn ein Briefing an alle Mitarbeiter, worauf während der Veranstaltung zu achten ist. Auf die Maskenpflicht wird ausdrücklich hingewiesen.

Bereich Teilnehmerregistrierung

Von jeder Person wird durch die Einlasskontrolle am Eingang der Impf- bzw. Genesenennachweis kontrolliert und gleichzeitig mit einem Ausweisdokument abgeglichen. Abschließend werden sie direkt zum Registrierungscounter geleitet und aufgefordert die Hände zu desinfizieren und noch einmal darauf hingewiesen, dass das Tragen einer medizinische Maske Pflicht ist. Zudem werden entsprechende Masken verteilt, sollten Teilnehmer keine eigene Maske mit sich tragen. Hinweisschilder zu Verhaltensregeln/Schutzmaßnahmen werden auch durch die Location aufgestellt.

Sollte sich eine Person noch nicht vorab registriert haben, erfolgt dies zwecks Anmeldebogen vor Ort. Hierbei wird unterschieden zwischen Teilnehmenden/Sponsoren der Veranstaltung und Mitarbeitenden/Dienstleistern. Für jede der beiden Gruppen gibt es ein separates Anmeldeformular.

Personen mit erkennbaren Symptomen einer Atemwegsinfektion wird im Regelfall der Zugang verwehrt.

Am Tagungscounter bieten Plexiglasscheiben zwischen Besuchern und Registrierungspersonal Schutz. Darüber hinaus tragen alle Mitarbeiter eine Maske. Für ausreichend Desinfektionsmittel im Backoffice für Mitarbeitende wird Sorge getragen. Gebrauchsgegenstände wie Kugelschreiber, Namensschilder und sonstige am Tagungscounter befindliche Gegenstände werden nur einmalig pro Person ausgegeben oder regelmäßig desinfiziert. Arbeitsflächen und Arbeitsmittel werden regelmäßig desinfiziert. Auf Zahlvorgänge mit Bargeld wird verzichtet. Die Teilnehmer werden gebeten, die AHA-Regeln zu berücksichtigen.

Bereich Foyer/Ausstellung/Vortragsräume

Neben den durch das Hygienekonzept der Location einzuhaltenden Maßnahmen wird seitens des Veranstalters weiteres Sicherheitspersonal an wichtigen Standpositionen eingesetzt, um bei Nichteinhalten der kommunizierten Regeln Teilnehmer darauf hinzuweisen. Sollten Regeln nicht beachtet werden, werden betreffende Personen zum Verlassen der Location aufgefordert.

Die Ausstellungsflächen und Cateringbereiche werden entsprechend der Regeln in Absprache mit der Location bespielt. Aussteller werden zudem darauf hingewiesen, von besonderen Aktionen am Ausstellungsstand abzusehen, die eine enge Ansammlung von Personen zur Folge hätten.

Technisches Personal im Vortragsraum soll, soweit technisch umsetzbar, durch eine Trennwand von den übrigen Personen im Saal (Teilnehmende) getrennt werden. Es wird darauf geachtet, dass technisches Personal in kleinen festen Gruppen zusammenarbeitet. Das von Referierenden genutzte technische Equipment wird stetig gereinigt. Getränke für Referierende werden nur in kleinen Flaschen ausgegeben.

Bereich Catering

Gastronomische Angebote werden gemäß spezifischen Regelungen mit einem eigenen Hygienekonzept eingerichtet.

NACH DER VERANSTALTUNG:

Im Anschluss (ca. 1 Woche nach der Veranstaltung) werden die Teilnehmenden mit einer Dankes-E-Mail kontaktiert und darum gebeten, bei auftretenden Symptomen bzw. bei Vorliegen eines positiven Tests auf das Coronavirus den Veranstalter zu kontaktieren.